



HESSISCHER LANDTAG

Änderungsantrag

12.01.2023
HHA

Fraktion DIE LINKE

zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung für ein Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für die Haushaltsjahre 2023 und 2024 (Haushaltsgesetz 2023/2024) in der Fassung der Beschlussempfehlung und des Berichts des Haushaltsausschusses

Drucksache 20/9640 zu Drucksache 20/9251

Inhalt des Antrags: **Eigenkapital-Erhöhung Nassauische Heimstätte/Wohnstadt (NHW)**

Einzelplan 17 **Allgemeine Finanzverwaltung**

Der Landtag wolle beschließen:

Zu Kapitel 17 04 Bezeichnung Landesvermögensverwaltung

Produktnummer 002 Bezeichnung Landesvermögensverwaltung

Veränderungen in Euro		2023		
		von	um	auf
Produkterfolgsplan				
Nr.	Bezeichnung			
7	Summe Erträge			
14	Summe Aufwendungen			

Liquidität			
Einnahmen			
Ausgaben	17.440.600	200.000.000	217.440.600

Veränderungen in Euro		2024		
		von	um	auf
Produktenerfolgsplan				
Nr.	Bezeichnung			
7	Summe Erträge			
14	Summe Aufwendungen			
Liquidität				
Einnahmen				
Ausgaben				

Weitere Änderungsbedarfe (Verpflichtungsermächtigungen, Stellen, Kennzahlen etc.)

Inhaltliche Erläuterung/Begründung des Änderungsantrags

Der eklatante Mangel an bezahlbarem, insbesondere sozial gebundenem Wohnraum in Hessen bedarf rascher, wirksamer Gegenmaßnahmen. Neben dem Wohnungsneubau kann hierfür auch das Aufkaufen geeigneter, d.h. preisgünstiger und zugleich intakter Wohnungsbestände von Privatunternehmen durch die landeseigene Wohnungsgesellschaft Nassauische Heimstätte / Wohnstadt (NHW) sinnvoll sein. Dies gilt umso mehr, als damit nicht nur Mieterinnen und Mieter vor Mietsteigerungen geschützt und der öffentliche Wohnungsbestand ausgebaut werden können, sondern damit auch die negativen Auswirkungen auf das Klima vermieden werden, die mit dem Neubau verbunden sind. Ein Positivbeispiel für eine solche Erweiterung des Wohnungsbestandes der NHW ist der Erwerb von rund 1.000 Wohneinheiten der Buderus Immobilien GmbH in Wetzlar im Jahr 2019/2020. Um die NHW in die Lage zu versetzen, in Zukunft vermehrt solche Zukäufe zu tätigen, werden der Unternehmensgruppe Eigenkapitalmittel in Höhe von 200 Millionen Euro zur Verfügung gestellt.

Wiesbaden, 12.01.23

Für die Fraktion
DIE LINKE
Der Fraktionsvorsitzende:

Jan Schalauske